# Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **148 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

*EGLI, TH.:*

**Hochwasserschutz und Raumplanung: Schutz vor Naturgefahren mit Instrumenten der Raumplanung – dargestellt am Beispiel von Hochwasser und Murgängen**

(ORL-Bericht 100)
diverse Abbildungen, 166 Seiten, vdf, Zürich, 1996. ISBN 3-7281-2343-9. Fr. 42.–

Die Arbeit setzt sich mit der Frage auseinander, wie Hochwassergefährdungen erkannt, dargestellt und in der Raumplanung berücksichtigt werden können.

Einleitend stellt der Autor einige Prinzipien der Sicherheitsplanung dar, welche die Grundlage für die weiteren Kapitel bilden. Er zeigt, wie die traditionelle Gefahrenbeurteilung durch Einbezug des Schadenpotentials zur Risikoanalyse erweitert wird. Zusammen mit der Risikobewertung ergibt sie die Basis für die Massnahmenplanung.

Im nächsten Abschnitt zeigt der Autor, wie Hochwasser- und Murgangrisiken erfasst werden können. Ausgehend von den Charakteristiken der Prozesse lassen sich verschiedene Arten von Einwirkungen herleiten, die zu unterschiedlichen Schadenbildern führen. Letztere werden anhand von Indikatoren und quantitativen Messgrössen dargestellt. Für die Gefahrenanalyse werden das Vorgehen, mögliche Methoden zur Quantifizierung und Ansätze zur Modellierung von Ereignissen dargestellt. Die Risikoanalyse ergibt dann, welche Schäden in einem bestimmten Raum zu erwarten sind.

Das nächste Kapitel befasst sich mit raumplanerischen Massnahmen des Hochwasserschutzes. In der Richtplanung steht die Bereitstellung von aktuellen Grundlagen im Vordergrund, mit denen sich Nutzungskonflikte erkennen und vermeiden lassen. Der Autor zeigt verschiedene Vorgehensweisen, wie diese Aufgabe erfüllt werden kann und wie man Naturgefahren zur Zeit in der Richtplanung praktisch behandelt. Für die Umsetzung der Gefahrenkarte im Rahmen der eigentümerverbindlichen Nutzungsplanung werden verschiedene Ansätze dargestellt. Im weiteren wird eine ganze Reihe von Massnahmen konstruktiver Natur skizziert, mit denen verschiedene Objekte gegen Hochwasser- und Murgangwirkungen geschützt werden können. Anhand von Fallbeispielen aus der schweizerischen Praxis werden die unterschiedlichen Massnahmen diskutiert. Immer wieder wird gefordert, dass dem Zusammenhang zwischen Raumnutzung und Naturgefahren mehr Beachtung zu schenken sei. Die vorliegende Arbeit zeigt, wie eine solche Abstimmung in der Praxis realisierbar ist. Sie kann auch für andere Gefahrenprozesse als Hochwasser und Murgänge wertvolle Hinweise liefern.

*Kurt Hollenstein*